

Profile der Unterstützungssysteme

	Schüler- und Bildungsberatung	BBP Beratungs-, Betreuungs- lehrer/innen Psychagog/innen	Schulpsychologie- Bildungsberatung
Grundprofession	Lehrer/in	Pflichtschullehrer/in	Psycholog/e/in
Erforderliche Zusatzausbildung	PH-Lehrgang lt. Rundschreiben Nr.15/2008(12 ECTS)	PH-Lehrgänge (bundesländerspezifisch ca. 60-120 Ects)	Ausbildungslehrgang für den höheren schulpsychologischen Dienst
Hauptaufgabe	Information und individuelle Beratung (Laufbahnberatung & psychoziale Beratung)	Pädagogische Betreuung und Beratung	Psychologische Beratung und Betreuung, <i>psychologische Diagnostik</i> , <i>Untersuchung und Behandlung</i>
Hauptzielsetzung	Unterstützung der Schüler/innen durch Information und Beratung in Bezug auf ihre Bildungslaufbahn bzw. bei auftretenden Problemen (Clearingfunktion der Schüler- und Bildungsberatung)	Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit Verhaltensauffälligkeiten und/oder sozialen und emotionalen Problemen	Psychologische Unterstützung von Schüler/innen, deren Erziehungsberechtigten und Lehrer/innen sowie des gesamten Schulsystems
Zielgruppen	Schüler/innen der Sekundarstufen und deren Erziehungsberechtigte	Pflichtschüler/innen, deren Erziehungsberechtigte und Lehrer/innen	Schüler/innen aller Schularten und deren Erziehungsberechtigte, Lehrer/innen, Schulaufsicht
Orte der Tätigkeit	Schule	Schulen	Schulen und Beratungsstelle
Jeweiliger Zuständigkeits- bereich	Stammschule	Eine oder mehrere Pflichtschule/n	Schulen einer Region
Beschäftigungsverhältnis	Zusatzfunktion zur Lehrverpflichtung	Gesamte oder überwiegender Teil der Lehrverpflichtung	Planposten im Bereich der Bildungsdirektionen
Dienstaufsicht	Schulleitung	Schulleitung	Abteilungsleitung für Schulpsychologie und schulärztlichen Dienst in den Bildungsdirektionen

Fachaufsicht	Schulleitung	Schulleitung	Abteilungsleitung für Schulpsychologie und schulärztlichen Dienst
---------------------	--------------	--------------	---

	Schulsozialarbeiter/innen und Schulsozialarbeit	Jugendcoaches
Grundprofession	Sozialarbeiter/in (Mag, (FH), DSA, BA, MA)	Abgeschlossene Ausbildung in den Bereichen Sozialarbeit, Sozialmanagement oder Psychologie/Soziologie/Pädagogik und mehrjährige Berufserfahrung in der Jugendarbeitsmarktpolitik bzw. in der Arbeit mit Jugendlichen oder vergleichbare abgeschlossene Berufsausbildung im Sozialbereich und mehrjährige Berufserfahrung in der Arbeitsmarktpolitik bzw. in der Arbeit mit Jugendlichen
Erforderliche Zusatzausbildung	Berufsbegleitende Lehrgänge	Begonnene oder abgeschlossene Weiterbildung im Bereich Case Management, die auf international anerkannten Richtlinien beruht.
Hauptaufgabe	Psychosoziale Beratung, Betreuung, und Begleitung (in Gruppen und einzeln)	Beratung, Begleitung und Unterstützung von Jugendlichen, deren Bildungsweg bzw. Bildungsabschluss gefährdet ist; HInführung zu Maßnahmen im Rahmen der Ausbildungspflicht; Case-Management und Zusammenarbeit mit anderen Unterstützungssystemen
Hauptzielsetzung	Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in deren individuellen Lebenswelten (insb. an den Nahtstellen Schule, Freizeit, Familie...) Soziale Integration, Vernetzung, Hilfe zur Selbsthilfe...	<ul style="list-style-type: none"> - Begleitung und Unterstützung von Jugendlichen, die schulabbruchsgefährdet sind - HInführung der Jugendlichen zu einer möglichst guten Qualifizierung bzw. einen Abschluss auf der Sekundarstufe II - Anregung zum nochmaligen Schulbesuch bzw. Heranführung an weiterführende Systeme von systemfernen Jugendlichen „Out-of-school“-Jugendlichen - Unterstützung der Jugendlichen im Rahmen der AusBildung bis 18
Zielgruppen	Primäre Zielgruppe: Kinder und Jugendliche in allen Schularten je nach Auftrag	SchülerInnen ab dem individuellen 9. Schulbesuchsjahr sowie systemferne Jugendliche unter 19 Jahre (bzw. unter 25 Jahre)
Orte der Tätigkeit	Schule und andere Sozialräume der Kinder und Jugendliche (Familie, Freizeit ...)	Fixe, öffentlich gut erreichbare Anlaufstellen externer Projektträger Mobile Arbeit vor Ort (in Schulen, Familien etc.)
Jeweiliger Zuständigkeitsbereich	Ausgewählte / zugewiesene Schule (in Entwicklung)	Die jeweiligen externen Projektträgereinrichtungen sind bestimmten Regionen bzw. Schulstandorten (allgemein bildenden Schulen sowie BMHS) zugeordnet.
Beschäftigungsverhältnis	Je nach Implementierungsmodell unterschiedlich: Schule / Kinder- und Jugendhilfe / freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe	Anstellung bei externen Projektträgereinrichtungen, welche im Rahmen von Förderverträgen mit dem Sozialministeriumservice tätig werden.

Dienstaufsicht	je nach Dienstgeber je nach Implementierungsmodell	Jeweilige externe Projektträgerinstitution
Fachaufsicht	je nach Implementierungsmodell	Jeweilige externe Projektträgerinstitution (Umsetzungsregelungen sind vom SMS vorgegeben)